

11.03.16

Morgenmurli Om Shanti BapDada

Madhuban

11.03.16

- Essenz:** Geliebte Kinder, bleibt in Erinnerung und inspiriert auch andere zu üben, in Erinnerung zu sein. Der Intellekt derjenigen, die Yoga anleiten, sollte nicht woanders herumwandern.
- Frage:** Welche Kinder haben eine sehr große Verantwortung?
- Antwort:** Kinder, die als Lehrer Instrumente dafür sind, die Meditation für andere anzuleiten, haben eine sehr große Verantwortung. Wenn euer Intellekt woanders hingeht, während ihr die Meditation anleitet, dann schadet ihr dem Dienst. Achtet daher darauf, dass ihr nur wohltätige Handlungen verrichtet.
- Lied:** Ehre sei Shiva

Om Shanti. Der Vater sitzt vor allem hier und gibt euch Drishti, um euch für euer Ziel stark zu machen. So wie ich hier in Erinnerung an Shiv Baba sitze, genauso solltet auch ihr in Erinnerung sitzen. Die Frage kommt auf: Sind diejenigen, die vor euch sitzen, um die Meditation anzuleiten, immer in Erinnerung an Shiv Baba, so dass andere diese Anziehung auch fühlen? Indem ihr in Erinnerung bleibt, könnt ihr sehr friedvoll bleiben. Wenn ihr körperlos und in Erinnerung an Shiv Baba bleibt, ist es euch möglich, andere in den Frieden zu führen, denn ihr sitzt dort als Lehrer. Wenn der Lehrer keine richtige Erinnerung hat, ist es den Anderen auch nicht möglich, in Erinnerung zu sein. Prüft vor allem, ob ihr selbst an den Geliebten denkt, den Einen, den ihr alle liebt. Jeder von euch sollte sich das selbst fragen. Wenn der Intellekt woanders hingeht, wenn ihr körperbewusst werdet, dann sitzt ihr nicht da und dient, sondern verursacht Schaden, das gilt es zu verstehen. Wenn ihr dort sitzt und statt Dienst zu tun, träge dasitzt, richtet ihr nur Schaden an. Wenn das Bewusstsein des Lehrers woanders ist, wie kann er dann helfen? Wer hier als Lehrer sitzt, sollten sich selbst fragen: Tue ich etwas Wohltätiges? Wenn euer Handeln Schaden verursacht, werdet ihr würdelos und dies zerstört euren Status. Wenn ihr so jemanden aufs Gaddi setzt, seid ihr dafür auch verantwortlich. Shiv Baba kennt jeden. Auch dieser Baba kennt die geistige Verfassung von jedem. Shiv Baba sagt: Es sitzen hier manche als Lehrer, deren Intellekt herumwandert. Wie können sie da anderen helfen? Ihr Brahmanenkinder seid dazu bestimmt, zu Shiv Baba zu gehören und euer Erbe von ihm zu erlangen. Baba sagt: Oh Seelen, erinnert euch allein an Mich! Wenn ihr hier als Lehrer sitzt, habt eine sehr gute Stufe. Jeder muss sich an den Vater erinnern. Studenten kennen ihren eigenen Zustand. Sie wissen selbst, ob sie bestehen oder nicht, und auch ihr Lehrer weiß es. Selbst ein Privatlehrer erkennt es. Auch wenn es in diesem Studium jemand will, kann er einen speziellen Lehrer bekommen. Einige sagen: Leite die Meditation für uns! Sitzt daher in Erinnerung an den Vater. Des Vaters Anordnung ist: Denkt immer nur allein an Mich! Ihr seid doch die Liebenden, denkt an euren Geliebten, wo ihr geht und steht. Die Sannyasis erinnern sich an das Brahmelement. Sie glauben, dass sie gehen und im Brahmelement verschmelzen. Wer sehr viel in Erinnerung bleibt, hat auch eine gute Stufe. Jeder von euch hat die eine oder andere Besonderheit. Es wird gesagt: Bleib auf der Pilgerreise der Erinnerung, aber bleibt selbst auch in Erinnerung. Einige sind Baba gegenüber ehrlich, andere unehrlich. Nur mit großer Mühe sind sie in konstanter Erinnerung. Einige sind dem Vater gegenüber vollkommen ehrlich. Dieser Baba erzählte den Kindern von seinen Erfahrungen: Für kurze Zeit bin ich in Erinnerung und dann vergesse ich Ihn. Das geschieht, weil er so viel Verantwortung hat, es gibt so viele Kinder. Ihr Kinder erkennt nicht einmal, ob Shiv Baba oder Brahma Baba eine Murli spricht, weil beide zusammen da sind. Dieser sagt: Ich muss mich auch an Shiv Baba erinnern. Dieser Baba leitet auch die Meditation für euch Kinder. Wenn er hier sitzt, erlebt ihr, wie besonders totenstill es dann ist. Viele werden dort hingezogen; schließlich ist er ihr Vater! Er sagt: Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung! Bleibt in Erinnerung, seid nicht nur Schriftgelehrte! Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, werdet ihr am Ende versagen. Baba und Mama haben schon einen hohen Status, aber der ganze Rosenkranz ist noch nicht entstanden. Nicht eine einzige Perle ist bis jetzt vollkommen. In der ersten Zeit wurde ein Rosenkranz gemacht, um den Kindern eine Hilfe (lift) zu geben. Aber man hat dann gesehen, wie viele wegen Maya aufgaben. Alles hängt mit dem Dienst zusammen. Deshalb ist es für jene, die vorne die Meditation anleiten, wichtig zu erkennen, dort als ehrlicher, aufrichtiger Lehrer zu sitzen. Andernfalls sagt, dass euer Intellekt überall herumirrt und ihr nicht würdig seid, vorne zu sitzen. Gebt das selbst zu. Es ist nicht so, dass irgendjemand kommen kann, um sich selbst dort hinzusetzen. Es gibt einige, die anderen kein Wissen geben, aber Erinnerung haben.

Hier ist es nötig, klug in beidem zu sein. Der Bräutigam ist so liebevoll, und deshalb müsst ihr sehr viel an Ihn denken; das erfordert Einsatz. Es ist einfach, Bürger zu erschaffen. Es ist keine große Sache, eine Dienerin oder ein Diener zu werden. Es ist ihnen unmöglich, dem Wissensweg zu folgen. Zum Beispiel macht die Küchenchefin (bandari) alle glücklich; sie gibt niemandem Leid. Alle loben sie. Shiv Babas „bhandari“ ist so wunderbar! Erstklassig! Sie erfreut das Herz von vielen. Baba erfreut immer die Herzen der Kinder. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und habt den Kreislauf im Intellekt. Jeder muss jetzt für sich selbst wohlthätig sein. Dient mit ganzer Kraft und tiefer Liebe. Werdet sehr barmherzig. Die Menschen suchen so sehr, um Freiheit zu finden und ein befreites Leben zu erlangen. Niemand weiß etwas über das Seelenheil. Sie glauben daran, dass sie dorthin zurückkehren, wo sie hergekommen sind. Sie erkennen, dass alles ein Spiel ist, aber sie ertragen es dann nicht. An manchen Orten kommen sogar Moslems zur Klasse. Sie sagen: Wir gehörten ursprünglich zur Gottheitenreligion und sind in den Islam konvertiert, wir haben 84 Leben gelebt. Auch in Sindh kamen schon 5 oder 6 Moslems, sie kommen immer noch. Wir werden sehen, ob sie immer noch weiter kommen oder nicht, denn Maya testet jeden. Einige bleiben ganz standhaft hier, während es anderen unmöglich ist, hier zu bleiben. Solche, die wirklich zur Brahmanenreligion gehören und 84 Mal geboren wurden, schwanken niemals. Die anderen gehen aus dem einen oder anderen Grund, es gibt da viel Körperbewusstsein. Kinder, erweist vielen Seelen Wohltat. Welchen Status erreicht ihr sonst? Ihr habt eurem Zuhause und eurer Familie zu eurem eigenen Wohl entsagt und nicht um dem Vater einen Gefallen zu tun. Jetzt, da ihr zum Vater gehört, solltet ihr auch solchen Dienst tun, dass ihr dafür die Medaille für ein Königreich erhaltet. Für die Dauer von 21 Leben erhaltet ihr das Königreich konstanten Glücks. Ihr braucht nur Maya zu besiegen und auch andere lehren, dies zu tun. Einige fallen durch, weil sie denken, dass es schwer sei, ein Königreich zu erlangen. Der Vater sagt: Es ist ein Schwäche, so zu denken. Es ist ganz einfach, an den Vater und das Erbe zu denken. Wenn die Kinder nicht den Mut haben, ein Königreich zu fordern, sitzen sie als Feiglinge da. Weder nehmen sie es sich selbst, noch helfen sie anderen dabei, es sich zu nehmen. Was ist dann das Ergebnis? Der Vater sagt: Dient Tag und Nacht! Auch die Kongress-Partei hat große Anstrengungen gemacht. Sie kämpften so sehr, bis es ihnen möglich war, den Ausländern die Regierung wieder wegzunehmen. Nehmt euer Königreich von Ravan zurück. Er ist der Feind von allen. Die Welt versteht nicht, dass jetzt alle unglücklich sind, weil sie Ravans Richtlinien folgen. Keiner hat wahre, konstante Liebe im Herzen. Shiv Baba sagt: Ich komme, um euch Kinder für immer glücklich zu machen. Befolgt jetzt Shrimat und werdet erhaben! Alle Leute in Bharat haben ihre Religion vergessen. Wie Königin und König, so sind die Bürger. Euch Kindern wird jetzt das Verständnis davon gegeben, wie der Weltkreislauf sich dreht. Trotzdem vergesst ihr es immer wieder. Es bleibt nicht in eurem Intellekt. So viele werden Brahmanen, einige davon sind schwach und gehen deshalb immer wieder in die sinnliche Begierde. Obwohl sie sagen, dass sie BKs sind, sind sie es nicht wirklich. Wer den Richtlinien ganz und gar folgt und andere sich gleich macht, dem ist es möglich, einen hohen Status zu erreichen. Dabei gibt es Hindernisse. Während sie Nektar trinken, erschaffen sie dann Hindernisse, das ist bekannt. Wie kann dann ihr Status sein? Manche Kinder werden wegen der sinnlichen Begierde sogar geschlagen. Sie sagen: Baba, ich werde ein wenig Leid tolerieren. Baba ist mein Geliebter. Ich erinnere mich an Shiv Baba, selbst wenn ich geschlagen werde. Sie bleiben sehr glücklich. Empfindet grenzenloses Glück. Wir erlangen unser Erbe vom Vater und machen andere uns gleich. Das Bild der Treppe ist sehr oft in Babas Intellekt. Er legt großen Wert darauf. Baba bedankt sich bei den Kindern, die den Wissensozean durchdenken und solche Bilder machen. Man könnte auch sagen: Baba berührte den Intellekt dieses Kindes. Er hat ein sehr gutes Bild von der Treppe erschaffen. Indem ihr die 84 Leben verstanden habt, versteht ihr jetzt Anfang, Mitte und Ende der ganzen Welt. Dies ist ein erstklassiges Bild. Es ist in diesem Bild sehr viel besseres Wissen, als in den Bildern der Trimurti und des Kreislaufs. Wir steigen jetzt auf. Es ist so einfach! Baba kommt und gibt uns einen Lift. Ganz friedvoll erhalten wir unser Erbe vom Vater. Das Wissen von der Treppe ist sehr gut. Erklärt: Ihr seid keine Hindus; ihr gehört zur Gottheitenreligion. Wenn sie sagen, dass sie keine 84 Leben gelebt haben, dann sagt: Oh! Warum glaubt ihr nicht, dass ihr 84 Leben hattet? Wenn ihr jetzt in Erinnerung bleibt, könnt ihr wieder zu den Ersten werden. Wenn sie zu eurer Familie gehören, werden sie nicht fragen, ob jeder 84-mal gelebt hat. Warum glaubt ihr, dass ihr zu spät gekommen seid. Baba sagt allen Kindern: Ihr Leute von Bharat habt 84mal gelebt, beansprucht euer Erbe wieder und geht in den Himmel. Die Kinder sitzen im Yoga. Denkt an die Treppe, und es wird euch große Freude bereiten! Wir haben unsere 84 Leben vollendet, wir gehen jetzt nach Hause zurück. Dadurch erlebt ihr so großes Glück. Habt auch Begeisterung für den Dienst.

Es werden euch viele Methoden dafür gegeben, anderen zu erklären. Erklärt das Bild mit der Treppe. Alle Bilder sind nötig, auch die Trimurti wird gebraucht. Baba sagt: Geht und gebt Meinen Anbetern dieses Wissen, ihr findet sie in den Tempeln. Ihr könnt das Bild mit der Treppe auch in den Tempeln erklären. Während des ganzen Tages sollte es in eurem Kopf sein, wie ihr anderen Baba vorstellt, und ihnen dadurch nützt. Jeden Tag wird ihr verschlossener Intellekt sich weiter öffnen. Wer sein Erbe fordern will, wird kommen. Täglich werden mehr kommen und studieren. Einige haben schlechte Omen über sich, deshalb muss Baba ihnen das erklären. Sie erkennen die Finsternis der Omen über sich nicht und dass es ihnen deshalb unmöglich ist, Dienst zu tun. Die ganze Verantwortung liegt bei euch Kindern. Erschafft immer mehr Brahmanen, genau wie ihr es seid. Wenn ihr im Dienst beschäftigt seid, erlebt ihr sehr viel Glück und ihr erweist vielen Seelen Wohltat. Brahma Baba hatte sehr großes Vergnügen daran, in Bombay Dienst zu tun. Viele Neue fanden dort zu Shiv Baba. Ihr Kinder solltet ebenso barmherzig sein. Beschäftigt euch im Dienst. Habt das Gefühl, dass ihr nicht eher etwas essen solltet, bevor ihr nicht jemanden euch gleich gemacht habt. Tut zuerst etwas Wohltätiges. Verwandelt eine lasterhafte Seele in eine wohltätige Seele und dann esst euer Chapatti. Versucht, eure Mitmenschen euch gleich zu machen. Für die Kinder wird eine Zeitschrift herausgegeben, aber die BKs lesen sie nicht oft. Sie denken, dass es nicht nötig ist, weil die Zeitschrift für die Leute draußen gemacht sei. Baba sagt: „Die Leute draußen verstehen ohne einen Lehrer gar nichts. Die Zeitschrift ist für euch Brahmanen, um euch zu erfrischen.“ Aber, die Kinder lesen sie nicht. Sie werden gefragt, ob sie das gesamte Magazin lesen, was sie verstehen und ob es geeignet ist. Man sollte sich bei den Herausgebern bedanken: „Ihr macht eine sehr gute Zeitschrift und wir bedanken uns sehr dafür.“ Bemüht euch, die Zeitschrift zu lesen. Sie ist da, um euch zu erfrischen, aber ihr lest sie nicht. Bekannte Maharathis werden von allen Centern eingeladen. Man bittet Baba darum, diese oder jene zu schicken, um Vorträge an ihrem Ort zu halten. Baba versteht dann, dass die jeweiligen Centerbewohner selbst keine Vorträge halten können. Gebt den dienstfähigen Kindern deshalb sehr viel Achtung. Achcha Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Um eine Medaille für ein Königreich zu erhalten, macht die Herzen eurer Mitmenschen glücklich. Werdet sehr, sehr barmherzig und erweist euch selbst und anderen Wohltat. Dient mit ganzer Kraft.
2. Seid nicht körperbewusst, d.h. richtet keinen Schaden an! Handelt immer wohltätig. Dient, damit andere Seelen ebenfalls Brahmanen werden, so wie ihr es seid. Erweist den dienstfähigen BKs Achtung.

Segen: Möget ihr Juwelen der Zufriedenheit sein, die negative Sanskars mit Hilfe der Tugend der Toleranz friedvoll und ruhig machen. Die Gesichter derjenigen, die die Tugend der Toleranz besitzen, erscheinen immer zufrieden. Jene, die selbst Abbilder von Zufriedenheit sind, machen andere ebenso zufrieden. Zufrieden zu sein bedeutet, Erfolg zu erzielen. Wer die Kraft der Toleranz besitzt, macht negative Sanskars friedlich und ruhig und schwierige Aufgaben leicht. Ihre Gesichter sind Abbilder der Tugenden. Sie sind diejenigen, die das Schild des Dramas aufrechterhalten können.

Slogan: Jene die nicht durch Worte transformiert werden können, können durch Schwingungen verwandelt werden.

* * * O M S H A N T I * * *